



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Ringvorlesung Sigi Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien

Antisemitismus

Herbstsemester 2024

Antisemitismus

23.09.2024

Eröffnung

Prof. Dr. Konrad Schmid (Theologisches Seminar, Universität Zürich), Anita Winter (Gamaraal Foundation), Prof. Dr. Christian Schwarzenegger (Prorektor Universität Zürich)

Antijudaismus im Christentum und das Neue Testament

Prof. Dr. Jörg Frey (Theologisches Seminar, Universität Zürich)

14.10.2024

Antisemitismusgeschichte als Verflechtungsgeschichte

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum (Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität Berlin)

28.10.2024

Schächtverbotsinitiative, Überfremdungsdiskussion, Raubgolddebatte: Antisemitismus und antisemitische Diskurse in der Schweiz

Prof. Dr. Stefanie Mahrer (Historisches Institut, Universität Bern)

04.11.2024

Der Antisemitismus und die Linke

Prof. Dr. Andreas Kilcher (Literatur- und Kulturwissenschaften, ETH Zürich)

18.11.2024

Worte, Gewalt, Definitionen und Recht: Wie Judenhass sich äussert und wie wir dagegen vorgehen können

Dr. Felix Klein (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus)

02.12.2024

Der Nationalsozialismus auf der Couch der Verfolgten: Deutungen des Triumphs des Antisemitismus von Freud bis Adorno

Prof. Dr. José Brunner (Buchmann Faculty of Law and the Cohn Institute for the History and Philosophy of Science and Ideas, Tel Aviv University)

16.12.2024

Podiumsdiskussion: Wann ist «Israelkritik» antisemitisch?

Ralph Friedländer (Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes SIG),
Prof. Dr. Meltem Kulaçatan (IU International University of Applied Sciences, Nürnberg),
Prof. Dr. Christina Späti (Department für Zeitgeschichte, Universität Fribourg)

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr

Universität Zürich, Zentrum
Rämistrasse 71
Raum: KOH-B-10

Eintritt frei
Programmänderungen vorbehalten
www.uzh.ch/ringvorlesungen

Ringvorlesung

Antisemitismus

Seit dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat der Begriff des Antisemitismus in öffentlichen Debatten wieder hörbar Eingang gefunden. Doch wird nicht nur mit Blick auf dieses Ereignis und seine Folgen über Antisemitismus diskutiert. Jüdische Menschen in der ganzen Welt sind seit dem Herbst 2023 vermehrt antisemitischen Anfeindungen in allen Formen ausgesetzt. Während Jüdinnen und Juden auf diese Weise unmittelbar von Antisemitismus betroffen sind, werden andere im öffentlichen Diskurs wiederum als antisemitisch bezeichnet, wenn sie beispielsweise eine «israelkritische» Stellung zur Lage in Nahost beziehen.

Antisemitismus ist kein neues Phänomen. Der Hass gegen jüdische Menschen blickt auf eine lange (Leidens-)Geschichte zurück, die nun wieder aktuell geworden ist. Die Ringvorlesung analysiert Begriff, Geschichte und Ausdrucksformen des Antisemitismus und lässt Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft zu Wort kommen, die historische Hintergründe, psychologische und rechtliche Dimensionen, ideologische und politische Erscheinungen sowie persönliche Erfahrungen vorstellen.

Die Ringvorlesung wird in Kooperation mit der Gamaraal Foundation veranstaltet (www.last-swiss-holocaust-survivors.ch).

Organisation

Anita Winter, Gamaraal Foundation

Prof. Dr. Konrad Schmid, Theologisches Seminar, Universität Zürich

Prof. Dr. Jörg Frey, Theologisches Seminar, Universität Zürich

Prof. Dr. Andreas Kilcher, Professur für Literatur- und Kulturwissenschaft,
ETH Zürich

Jill Marxer, Religionswissenschaftliches Seminar, Universität Zürich

Dr. Maria Lissek, Koordination Sigi Feigel-Gastprofessur für Jüdische
Studien, Universität Zürich

Kontakt

maria.lissek@uzh.ch